

# Stadt Schmölln

## Protokoll

### zur 27. Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 30. August 2021

---

Zeit : Montag, den 30. August 2021, von 18:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Galerie, Markt 01

#### Anwesende Ausschussmitglieder\*:

Ausschussmitglied	Fraktion/weitere Funktion
Herr Sven Schrade	Bürgermeister
Herr Alexander Burkhardt	SPD-Fraktion
Herr Andy Franke	Wählervereinigung für das neue Schmölln, Ortsteilbürgermeister: Altkirchen
Herr Klaus Hübschmann	DIE LINKE
Herr Jens Göbel	Neues Forum
Herr Jürgen Keller	Bürger für Schmölln

#### Einladung zu TO-Pkt. 7., 12. lt. ThürKO § 35 (4)\*:

Herr Ralf Gleitsmann (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)  
- Erster Beigeordneter

Der Hauptausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern, anwesend sind:  
- zu Tagungsbeginn: 6 stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder  
- siehe Tagungsverlauf

Entschuldigte Ausschussmitglieder und Beigeordneter:

- Herr Julian Degner (Fraktion: CDU)  
Herr Volker Stubbe, Frau Claudia Rauschenbach (Vertretungen von Herrn Degner)

#### **Gäste\*:**

Frau Rödel – Amtsleiterin Hauptamt  
Herr Sittauer – Amtsleiter Kämmerei

Herr Markus Bär – Stadtratsmitglied (Fraktion: Bürger für Schmölln)

1 Bürger

\*Anwesenheit: siehe Tagungsverlauf

# Öffentlicher Teil

## Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 26. Tagung des Hauptausschusses am 12. Juli 2021 (öffentlicher Teil)
4. Informationen zum Haushaltsvollzug 1. Halbjahr 2021\*
5. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
6. Beschlussvorlagen Vorl. Nr.:  
  
Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2021 -  
Vermögenshaushalt Einzelansatz je HHSt. bis 25.000 Euro –  
"Rückzahlung Fördermittel Gehwegbau Untschen" V 0499/2021
7. Festlegung der Tagesordnung für die 25. Stadtratssitzung Schmölln am 9. September 2021 (öffentlicher Teil)
8. Sonstiges

Thüringer SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung (Anlage 1)

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen zur Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die der o.g. genannten Verordnung beigelegte Unterschriftenliste wird bis zum 27.09.2021 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

## Verlauf der Tagung:

zu 1.

### **Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit**

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herrn Schrade, geleitet. Herr Schrade eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

**zu 2.**

**Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

**zu 3.**

**Genehmigung der Niederschrift zur 26. Tagung des Hauptausschusses am 12. Juli 2021 (öffentlicher Teil)**

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 3).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

**zu 4. Informationen zum Haushaltsvollzug 1. Halbjahr 2021**

Herr Schrade erklärt, dass auf Grund der durchgeführten Gebietsreform und personeller Probleme in der Vergangenheit die Informationen zum Haushaltsvollzug nicht in gewohnter Form gegeben werden konnten. Dies werde nun wieder in halbjährlicher Berichterstattung erfolgen.

Herr Sittauer informiert über den Haushaltsvollzug 1. Halbjahr 2021 (Anlage 4). Einnahmeseitig sei bei der Gewerbesteuer coronabedingt eine Einnahmeverzögerung (ca. 91 % per 30.06.2021) entstanden. Diese hänge auch mit Abrechnungen aus den Vorjahren 2019 und 2020 zusammen.

Die größte Einnahme-Abweichung bestehe bei der Haushaltsstelle zu den Schlüsselzuweisungen vom Land. Hier werde eine Verrechnung mit einer Rückzahlung zum Jahr 2020 vorgenommen. Daher werde mit einem Minus-Abschluss für das Jahr 2021 gerechnet. Eigentlich müssten Haushaltssperren für den städtischen Haushalt ausgesprochen werden, aber auf Grund der coronabedingten Umstände sei ein Minus-Abschluss durch eine Sonderverordnung des Landes Thüringen möglich und es müsse keine Haushaltssicherung gemacht werden. Der finanzielle Ausgleich soll aus einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage erfolgen. Herr Schrade erläutert weiter, dass die zu viel gezahlte Stabilisierungszuweisung im Jahr 2020 bereits der Rücklage zusätzlich bzw. außerplanmäßig zugeführt worden sei. Daher sei die allgemeine Rücklage nicht gefährdet.

Herr Sittauer geht noch auf die Abarbeitung der gebildeten Haushaltsreste ein.

- Der Hauptausschuss nimmt die Informationen der Kämmerei ohne Einwände zur Kenntnis.
- Herr Göbel bittet um eine Übersicht zur Entwicklung der allgemeinen Rücklage der Stadt Schmölln. Herr Schrade will dies vor der nächsten Stadtratssitzung (09.09.2021) dem Stadtrat zur Kenntnis geben.

## zu 5. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

### Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet

Ein Bürger bezieht sich auf seine Hinweise zur letzten Hauptausschusstagung und beklagt, dass er hierzu noch keine Reaktion der Stadtverwaltung erhalten habe. Hierbei gehe es um:

- die rechtmäßige Markierung des Stellplatzes im Kreuzungsbereich der Crimmitschauer Str. vor der Buchhandlung.
- die problematische Kennzeichnung der Parkfläche (mittig gelegen) in der Weststraße (bei Autohaus Rudolph)
- die Straße durch Kleingartenanlage „Sprottenaue“ – Nutzung als Durchgangsstraße, Prüfung der Einrichtung als Einbahnstraße

Der Bürger spricht noch weitere Verkehrsprobleme an:

- bei der Kirche in Schmölln (Gößnitzer Str.) – Notwendigkeit eines Halteverbotsschildes  
Haltende LKWs vor dem Hotel stören den Verkehrsfluss.
- schwierige Parksituation Weststraße/Privatstraße

Hierzu erklärt Herr Schrade, dass sich die Stadtverwaltung mit der Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH (zuständig für zahlreiche Wohnungen in diesem Straßenbereich) verständigt habe. Eine Vorbehaltsfläche für Wohnungsbau in der Privatstraße könnte als Parkflächen ausgebaut werden und hierzu für Entspannung beitragen. Dies solle zu einer kommenden Aufsichtsratssitzung besprochen werden.

- Überziehung von Parkzeiten von Kfz auf den Markt-Parkplätzen durch Parkuhr-Weiterstellung

Der Bürger habe beobachtet, dass das Ordnungsamt hierzu nicht angemessen tätig werde. Frau Rödel entgegnet, dass man das nicht immer so beurteilen könne. Die Mitarbeiter seien angehalten, ggf. auch die Ventilstellung von Kfz-Reifen zu prüfen und müssen nicht zwangsläufig Strafzettel ausstellen.

**zu 6. Beschlussvorlagen**  
**Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2021 -**  
**Vermögenshaushalt Einzelansatz je HHSt. bis 25.000 Euro –**  
**"Rückzahlung Fördermittel Gehwegbau Untschen"**

**Vorl. Nr.:**

**V 0499/2021**

Herr Schrade verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 5). Folgende Änderung soll in der Vorlage vorgenommen werden: neu: Der Hauptausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt ...“.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 0521/2021

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen  
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

## zu 7.

### **Festlegung der Tagesordnung zur 25. Stadtratssitzung Schmölln am 09. September 2021 (öffentlicher Teil)**

Eine Einladung zur Festlegung der Tagesordnung für o.g. Stadtratssitzung lt. ThürKO § 35 (4) ist an die Beigeordneten der Stadt Schmölln (Herr Gleitsmann und Herr Hübschmann (Herr Hübschmann – Mitglied des Hauptausschusses) erfolgt.

Frau Rödel verliest den öffentlichen Teil des Entwurfs der Tagesordnung für o. g. Sitzung (Anlage 6).

Folgende Änderungen müssen noch aufgenommen werden:

#### 12. Beschlussvorlagen:

- Änderung des Straßennamens „Thomas-Müntzer-Siedlung“, westlich des Kreisverkehrs

Der TO-Pkt. entfällt. Die Vorlage muss auf Grund von einer noch ausstehenden Rückmeldung auf die 26. Stadtratssitzung verschoben werden.

- Aufnahme des TO-Pkt.: Beschlussfassung zur Einreichung von Projektskizzen im Rahmen des Investitionsgesetzes Kohleförderung (genaue Formulierung wird noch geprüft)

Im nicht öffentlichen Teil zur heutigen Sitzung werde Herr Schrade hierzu weiter berichten.

- Neue Formulierung: Änderung der Besetzung von Ausschüssen bzw. Aufsichtsrat (SPD-Fraktion)

- Aufnahme von Beschlussvorlagen zu Änderungen der Straßenausbaubeitragssatzung für verschiedene Jahre (nach jetzigen Stand betrifft dies 13 Beitragssatzungen)

Frau Rödel informiert, dass auf Grund eines Hinweises des Verwaltungsgerichts die o.g. Satzungen an einem Formfehler leiden und geändert werden müssen. Dabei gehe es um die Formulierung hinsichtlich der Inkraftsetzung. Dieser Fehler könne rückwirkend geheilt werden und daher soll die Thematik im Technischen Ausschuss am 06.09. vorberatend und im Stadtrat am 09.09.2021 abschließend behandelt werden. Dies sei auch mit der Rechtsaufsichtsbehörde abgestimmt.

Festlegung: Der Bürgermeister legt im Benehmen mit dem Hauptausschuss und den Beigeordneten die neue Tagesordnung zur 25. Stadtratssitzung am 09. September 2021 (öffentlicher Teil) in angesprochener Form fest.

- siehe TO-Pkt. 12.

## zu 8.

### **Sonstiges**

#### Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Schmölln

Herr Schrade informiert, dass letzte Woche die Schmöllnerin Frau Vanessa Geithel (für Kegelerverein Auma angetreten) den dritten Platz bei der Weltmeisterschaft in der Sportart Kegeln errungen habe. Daher habe die Stadt Schmölln, wie in der Vergangenheit gehandhabt, sie für ihre Leistung ehren und in das Goldene Buch der Stadt Schmölln eintragen lassen.

## Thüringer Netkom GmbH – Werbung im Stadtgebiet

Folgenden Sachverhalt möchte Herr Schrade dem Hauptausschuss zu Kenntnis geben: Die Thüringer Netkom GmbH habe im europaweiten Ausschreibungsverfahren zum Breitbandausbau zum unterversorgten ländlichen Raum den Zuschlag erhalten und führe somit auch im Schmöllner Bereich Neukundenwerbung durch. Jetzt liege der Stadtverwaltung Schmölln diese Werbungsunterlagen vor und man habe feststellen müssen, dass die Thüringer Netkom GmbH das Schmöllner Stadtwappen hier widerrechtlich verwendet. Die Verwaltung werde daher dagegen vorgehen. Die Verwendung eines städtischen Hoheitszeichens sei entsprechend der betreffenden Satzung genehmigungspflichtig und ein Antrag sei hierzu nie gestellt worden.

Hinzu komme, dass seitens der Mitarbeiter der Thüringer Netkom GmbH auch in den Werbungsgesprächen mit den Schmöllner Bürgern geäußert werde, dass die Schmöllner Antennengemeinschaft, welche auch Internetleistungen anbiete, ihre Geschäftstätigkeit aufgeben würde und daher ein Wechsel nötig sei. Diese Geschäftsgebaren zeugen eigentlich von unlauterem Wettbewerb. Das sei auch nicht mit der Verwendung des Schmöllner Stadtwappens vereinbar.

## Bauarbeiten Ronneburger Straße (Abriss Wohnhaus und Straßenausbau, Abzweig Sprottenanger)

Herr Keller erkundigt sich nach dem Stand der o.g. Arbeiten.

Herr Schrade berichtet, dass sich die Verwaltung mit der zuständigen Baufirma (Max Bögl) über den Bauablaufplan abgestimmt habe. Gegenwärtig sei eine Vollsperrung bis zum 23.10.2021 vorgesehen. Dies habe bereits schon vor Beginn der Baumaßnahme zu Protest von Gewerbetreibenden und auch der Stadtverwaltung geführt. Daher habe die Verwaltung sich mit dem zuständigen Landesamt für Bau und Verkehr verständigt und um Alternativlösungen für eine Verkehrsführung (z.B. einseitiger Ampelverkehr) gebeten. Dies habe allerdings keinen Erfolg gebracht. Man bezog sich hierbei auf die Einhaltung von Arbeitsschutzmaßnahmen.

Die Baufirma sah zunächst eine Verkürzung der Bauphase für möglich, jedoch seien in der Zwischenzeit zusätzliche Bauaufwendungen entstanden. Es seien alte Gewölbe und Rinnen entdeckt worden und machen einen zusätzlichen Abwasserleitungsbau und Verfüllungen usw. nötig. Herr Gleitsmann ergänzt, dass er auch Kenntnis habe, dass die Bauarbeiten nicht laut Ausschreibungstext ausgeführt werden können.

Die Stadtverwaltung sei nicht der Bauherr und könne daher eigentlich keinen Einfluss auf die Bauarbeiten nehmen. Herr Schrade erklärt aber, dass die Verwaltung im kontinuierlichen Kontakt mit der Baufirma stehe, um den aktuellen Bauablauf zu erfahren.

Herr Franke sieht die Umleitungsstrecke für o.g. Baumaßnahme über die Landstraße Schmölln/Pfefferberg-Nödenitzsch-Schloßig kritisch. Dort seien z.T. keine Straßenbankette vorhanden und die Einsichtnahme in den Kurvenbereich bei Nödenitzsch sei auch schwierig. Er sehe hier eine deutliche Unfallgefahr. Er wisse auch, dass die Polizei mehrfach schon hier vor Ort tätig gewesen sei. Herr Schrade nimmt den Hinweis auf. Nach Beendigung der Baumaßnahme müssen dann auch ggf. Regressansprüche an den zuständigen Straßenbaulastträger gestellt werden.

Herr Burkhardt schlägt vor, dass die Verwaltung die Beschwerden der Bürger und Gewerbetreibenden in Schriftform an das zuständige Landesamt sendet, damit dieses den Ernst der Lage erkennen könne.

Herr Keller spricht in diesem Zusammenhang die Vorfahrtsregelung im Bereich Ronneburger Str./Bergstraße/Bachstraße an. Es sei zu prüfen, ob der Bereich Bachstr./Bergstraße als Hauptstraße festgelegt werden könne.

Ampelverkehr Crimmitschauer Straße/Bachstraße/Sommeritzer Straße

Im Zusammenhang mit den vorgenannten Bauarbeiten bittet Herr Burkhardt um Überprüfung der Phasenschaltung. Bei schwachem Verkehrsaufkommen (abends, nachts) könnten die Ampeln auch ausgeschaltet werden, um nicht unnötige Wartezeiten an diesen zu verursachen.

- Herr Schrade bittet das Hauptamt, die Hinweise zu den Straßenbauarbeiten in der Ronneburger Straße und der angesprochenen Ampelregelung morgen früh an die Verkehrsbehörde zur Klärung zu übergeben. Ggf. könne zur nächsten Stadtratssitzung hierzu berichtet werden.

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil der 27. Tagung des Hauptausschusses um 18:45 Uhr.

Der Bürger verlässt den Sitzungsraum.

.....

**Sven Schrade**  
**Bürgermeister**

Schriftführerin: .....  
(Kirsten Lippold)

**Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.**